Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen

WiR

Heft 1/2024 Februar – Mai 2024

Konfirmationen
Jubelkonfirmation 24. März
Konfirmation 5. Mai

Ostern
Gottesdienst-Angebote

Presbyterium
Presbyter-Vorstellung
Gemeinde-Konzeption

Besinnliches

Andacht 3
Worte für die Seele 14

Aus der Gemeinde

Vorstellung Presbyter*Innen 4
Gemeindekonzeption 9
Konfirmation 2024 10
20 Jahre Presbyterium 12
Diakoniesammlung 2023 13
Friedensandacht 13
Fahrdienst 14
Kerzen für die Ukraine 28
Prävention 29

Kinder & Jugendliche

Kinderkino 20
PTI 20
Wochenprogramm 21
Neues aus der KiTa 22
BE-NE-KIDS 24

Freud & Leid

Taufen, Beerdigungen 25
Geburtstage 25

Termine

Jubelkonfirmation & Tauffest 11
Regionale Gottesdienste 16
Fastengruppe 7 Wochen ohne 15
Die Bergischen Vier 16 17 40
Weltgebetstag 18
Ostern in Bergisch Neukirchen 19
Gruppen der Gemeinde 30
Kultur am Donnerstag 33
Gruppen & Kurse 34
Gottesdienste 38

Wir sind für Sie da 36

WIR ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen,
Pastor-Scheibler-Str. 1
51381 Leverkusen
Herausgeber: Das Presbyterium
redaktion-wir@ekbn.de

Redaktionsausschuss: Olivia Dietzsch, Sandra Fliß, Hartmut Hillmann, Charlotte Fischer, Peter Mebus, Hans-Joachim Weßling
© winyu - stock.adobe.com (Titelbild)
Satz: Peter Mebus
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktions-ausschusses wieder.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am 1.4.2024.

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung."

Am Ende wird alles gut

FiFa-Spiele Abend. Und wieder hat mein bester Freund gewonnen, wieder reißt er voller Freude seine Arme in die Höhe. Mist, schon das vierte Mal heute. „Tja Pech!" Im Radio läuft ein Lied. Der Sänger singt: „Denn am Ende wird alles gut, und solange es uns nicht gut geht, können wir das Ende nicht sehen." *(OK KID: Am Ende)* Diese Worte machen etwas mit mir. Die gehen direkt in mein Herz und tun mir gut. Also noch eine Runde! Dieses Mal krieg ich ihn!

Am Ende wird alles wieder gut. Dieser Satz taucht überall immer wieder auf. Eltern versprechen ihn Kindern. In Filmen wird er zitiert. Man sagt ihn sich selbst wie ein Mantra. Rauf und runter. Solange, bis man ihn glaubt. Aber wer sagt mir eigentlich, dass am Ende alles gut wird? Wo steht das denn?

Wenn meine Mama mich früher in den Arm nahm und mir „Alles wird gut" ins Ohr flüsterte, habe ich ihr geglaubt. Und es stimmte auch, meine Schürfwunde am Knie oder der Streit mit der Freundin war nach wenigen Tagen wieder gut. Inzwischen ist das irgendwie nicht mehr so einfach. Anstelle von aufgeschlagenen Knien, sorge ich mich. Sorge um das Bezahlen von immer höheren Rechnungen, meinen dementen Opa, der den Weg nicht mehr alleine nach Hause findet. Menschen, die in Deutschland Verschwörungspläne zur „Remigration" von Menschen schaffen. Wird wirklich „am Ende alles wieder gut?" Werden Menschen, die auf offener Straße bedroht werden, wieder angstfrei das Haus verlassen können? Werden die Politiker der verschuldeten Länder das Ruder noch rumreißen können, und schmelzen uns die Gletscher nicht davon? Werden die Kriege und die Opfer der Unschuldigen endlich enden? Wird eine Kirche, die gezeichnet von (Macht-)missbrauch ist, endlich lernen, sich adäquat ihrer eigenen Schuld zu stellen und nicht immer Wein predigen und dann Wasser einschenken?

In letzter Zeit beschleicht mich immer öfter eine Hoffnungslosigkeit und Angst und dann braucht meine Seele starke Hoffnungsworte. In Jeremia 29, 11 heißt es: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung." Da steht nicht nur in dem Vers „und ich will euch eine Zukunft geben", sondern da steht auch ganz deutlich, dass neben einer Zukunft uns auch Hoffnung geschenkt ist von Gott. Hoffnung gehört zum ganz festen Bestandteil des göttlichen Plans. Denn die Zukunft bringt mir nichts, wenn ich im Jetzt nicht darauf hoffen darf. Hoffnung erreicht mich schon im Heute. Fängt jetzt an. Hoffnung heißt, dass ich Freude empfinden kann, auch wenn nicht alles gut ist.

Um in meinem Tunnel des Lebens, der manchmal ganz dunkel ist, weiter laufen zu können, brauche ich das berühmte Licht am Ende des Weges. Wäre da

nicht dieser Hoffnungsschimmer in der Ferne, der mir das Gefühl gibt, dass ich auf etwas zulaufe, das manchen Schmerzen ein Ende macht, Tränen versiegen lässt – das Laufen würde so viel schwerer fallen. Ich würde an manchen Tagen im Dunkeln vor mich hin stolpern, ohne zu wissen, ob es sich lohnt, irgendwo anzukommen.

Doch Hoffnung kann man sich nicht kaufen und auch nicht produzieren, geschweige denn mit einem Fingerschnipsen einfach aufpoppen lassen. Man kann sie sich nur schenken lassen – von und bei Gott, der so oft im Gebet meine Perspektive ändert. Hoffnung heißt nicht Wunscherfüllung, sondern ist ein Glaube und ein Vertrauen, das mich in der Gegenwart bis in die Zukunft trägt. Mit frohem Herzen. Und so schließt auch Jeremia: „Ruft ihr mich an, geht ihr hin und betet zu mir, dann werde ich auf euch hören. Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, so werde ich mich von euch finden lassen".

Ich lade Sie ein: Schauen wir nach vorne, auf eine Zukunft, die uns allen geschenkt ist und das schon heute, voller Hoffnung, mit Gott im Herzen und Liebe im Verstand.

Ihre Charlotte Fischer

Die Presbyter*innen der nächsten Wahlperiode stellen sich vor

Andrea Amian

57 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Ärztin. Ich wurde 1981 in Bergisch Neukirchen konfirmiert und gehöre der Gemeinde seitdem fast durchgehend an. Auch nach unserem Umzug nach Burscheid sind wir der Gemeinde zugehörig geblieben.

Mein Schwerpunkt in der Gemeindearbeit liegt in der Kinder- und Jugendarbeit. Ich wirke bei Kinder- und Kinderbibeltagen mit und gehöre zum Krippenspiel-Team.

Seit 2016 gehöre ich dem Presbyterium an und bin dort im Jugend- und im Gottesdienstausschuss tätig. Mir ist es ein großes Anliegen, aktiv daran zu arbeiten, Familien, Kinder und Jugendliche wieder für Kirche und für unsere Gemeinde zu begeistern.

Gerne möchte ich versuchen, neue Gottesdienstformate – für jedes Alter – zu erarbeiten und auszuprobieren. Dies sicher auch unter dem Aspekt der zu gestaltenden Neubesetzung der Pfarrstelle und der Kooperation mit den Nachbargemeinden.

Daneben würde ich gerne versuchen, Möglichkeiten für gemeinsames Musizieren (Band, Bläserkreis, Kinderchor o.ä.) in unserer Gemeinde auszubauen.

Ich würde gerne mehr Gemeindeglieder dafür begeistern, sich mit ihren individuellen Fähigkeiten in die Gemeinde einzubringen, und so ein buntes und lebendiges Gemeindeleben zu bewirken.

Sandra Fliß

Mein Name ist Sandra Fliß, ich bin verheiratet, habe zwei Töchter im Teenageralter und bin seit gut 10 Jahren Gemeindemitglied. Ich bringe mich gerne mit meinen Fähigkeiten in verschiedene Bereiche der Gemeinde ein. Bei BE-NE-KIDS, dem Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde bin ich von Anfang an aktiv, im Moment in der Funktion der Schatzmeisterin. Seit fünf Jahren gehöre ich dem Presbyterium an, seit vier Jahren als Kirchmeisterin und Finanzkirchmeisterin. Ich habe die Ausbildung zur Lektorin durchlaufen, darf Gottesdienste und Andachten halten und tue dies auch mit großer Freude. Seit Mitte 2023 bin ich außerdem Mitglied des Kreissynodalvorstandes und somit in der Leitung des Kirchenkreises aktiv. All das mache ich aus tiefer Überzeugung und mit dem Wunsch und Anspruch, Orte zu schaffen, an denen Menschen gerne zusammenkommen und Glauben gemeinsam leben. Die nächsten vier Jahre, in denen wir gemeinsam mit der Region unsere Pfarrstelle neu besetzen wollen, werden geprägt sein von Umbrüchen und Veränderungen, die sich durch leider sinkende Mitgliederzahlen und Kirchensteuern ergeben. Mit meinem Einsatz in der Gemeinde, der Region und im Kirchenkreis möchte ich dazu beitragen, dass wir weiterhin eine offene, vielfältige und lebendige Gemeinde bleiben.

Jan Lackmann

Hallo, ich bin Jan Lackmann, 19 Jahre alt und mache zurzeit eine Ausbildung zum Industriemechaniker. In der Gemeinde bin ich seit meiner Konfirmation 2019 als Teamer und seit Mai 2023 als Presbyter aktiv. Als Teamer gestalte und begleite ich den Weg der Katechumenen und Konfirmanden im Unterricht sowie bei Projekten wie Gottesdiensten, Konfifahrt oder Ausflügen bis zur Konfirmation mit. Außerdem helfe ich bei den Kindergruppen und anderen Projekten und Festen im Jugendkeller oder generell in der Gemeinde mit, was mir immer noch viel Spaß macht.

In der Zukunft möchte ich mich als Presbyter weiter für Projekte der Jugend einsetzen und engeren Kontakt zwischen den verschiedenen Altersgruppen in der Gemeinde schaffen, um eine stärkere Gemeinschaft und mehr Zusammenhalt zu fördern. Außerdem möchte ich, dass die Kirche ein offener Ort ist, an dem sich alle Menschen wohlfühlen. Ein weiteres großes Thema der Zukunft ist die Besetzung der Pfarrstelle und die Neuorientierung im Kirchenkreis, welche eine größere Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden erfordert, an der ich gerne mitarbeiten würde.

Ich freu mich in der nächsten Legislaturperiode darauf, mich kreativ in der Gemeinde einzubringen, um viele Projekte umzusetzen.

Jeanna Klossek

Hey, ich heiße Jeanna und bin 29 Jahre alt. Seit Sommer 2017 bin ich in der Gemeinde nun als Jugendleitung tätig. Seit November 2021 bin ich Mitarbeiterpresbyterin. Ich glaube, dass Zuverlässigkeit und Kommunikation im Team gute Vorrausetzung für eine vielseitige Gemeinde sind.

Durch meinen Beruf liegen mir Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene besonders am Herzen.

In der nächsten Legislaturperiode bin ich gern weiter Teil des Presbyteriums, um mit zu verändern, zu gestalten und zu diskutieren. Außerdem würde es mich freuen, wenn unsere Kirche bunt und kindgerecht wird. Ein Ort, an dem sich jeder, egal welches Geschlecht oder welches Alter, wohlfühlt. Neben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll natürlich auch noch Platz für Senioren bleiben, um sich aktiv einzubringen, zu organisieren, um so den Zusammenhalt zwischen Groß und Klein in unserer Gemeinde zu stärken. Ich freue mich immer wieder, Menschen zu begegnen, die gemeinsam mit mir Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen und Projekte wie das Jugendevent, Juleica-Schulungen und Junior Schulungen durchführen.

Ich freue mich, dass sich mir die Möglichkeit bietet, weiterhin über die Zukunft unserer Gemeinde mitzubestimmen.

Iris Straßburg-Seibeld

Liebe Gemeindemitglieder, einige von Ihnen werden mich aus der Kochgruppe, dem Gemeindechor, oder aus den Sonntagsgottesdiensten kennen. Ich besuche seit 2019 regelmäßig die Gottesdienste in der Gemeinde und engagiere mich seit März 2023 zunächst noch zurückhaltend, auch im Presbyterium.

Beruflich bin ich als Heilerziehungspflegerin in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen tätig. Meine Tätigkeit übe ich in einer Heilpädagogischen Kindertagesstätte in Langenfeld für den Kreis Mettmann aus und bin dort für die bedarfsgerechte Förderung von Kindern mit neurologischen und daraus resultierenden körperlichen Einschränkungen zuständig. Gleichzeitig bin ich jedoch auch im Gruppendienst der Einrichtung tätig und liebe die Arbeit mit allen Kindern.

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei bereits erwachsenen Kindern und wohne in Hilden, an der Stadtgrenze zu Solingen Ohligs.

Gerne bringe ich mich, wie oben bereits beschrieben, weiter in den Arbeitsgruppen der Gemeinde ein, möchte jedoch aktiv an der Entwicklung neuer Gottesdienstformen, deren musikalischer Gestaltung und der Organisation der Gottesdienste sowie bei der Gestaltung und Vorbereitung diverser Festivitäten mitarbeiten.

Brigitte Dunsbergen

Ich heiße Brigitte Dunsbergen, bin 58 Jahre alt und mit Joop Dunsbergen verheiratet. Wir haben vier Kinder und zwei Enkelkinder.

Beruflich bin ich als Verwaltungskraft angestellt.

Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde tätig. Lange in der Kinder- und Jugendarbeit und seit 4 Jahren im Presbyterium. Hier gehöre ich verschiedenen Ausschüssen an und bin zurzeit Vorsitzende des Presbyteriums. Ich möchte mich weiterhin im Presbyterium engagieren, um die Zukunft der Gemeinde aktiv mitzugestalten sowie bei der Planung und Durchführung der Aufgaben und Veränderungen in der Gemeinde mitwirken zu können.

Mein Wunsch für die Zukunft ist es, dass möglichst viele Menschen aus unserer Gemeinde motiviert werden, ihre vielfältigen Gaben und Fähigkeiten in die Gemeindearbeit einzubringen.

Olivia Dietzsch

Hallo, ich bin Olivia Dietzsch. Ich bin verheiratet mit Hainer, wir haben drei erwachsene Kinder zwischen 19 und 25 Jahren. Wir sind 2011 von Wiesdorf ins schöne Biesenbach gezogen. Ursprünglich stammen wir beide aus dem lutherischen Norddeutschland. Ich arbeite als Psychologin in einem Kinderheim in Kürten.

Seit 4 Jahren bin ich als Presbyterin für unsere Gemeinde tätig. Es ist mir wichtig, die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in unserer Kirchengemeinde umzusetzen. Außerdem möchte ich daran mitwirken, dass wir für viele unterschiedliche Gemeindemitglieder gute und ansprechende Angebote haben. Es ist mir ein Herzensanliegen, Menschen anzusprechen, in unserer Gemeinde mitzumachen, als Teilnehmende oder Mitwirkende.

Nach der Gemeindeversammlung, die am 17. September 2023 im Anschluss an den Gottesdienst stattgefunden hat, stand fest, dass sich auf die acht zur Verfügung stehenden Plätze im kommenden Presbyterium acht Kandidaten gemeldet haben, außerdem eine Kandidatin auf die (zwei) Plätze für MitarbeiterpresbyterInnen. Somit stand fest, dass es in diesem Jahr keine Wahl geben wird, sondern, mit Zustimmung des Kreis-Synodal-Vorstands (KSV), die KandidatInnen als PresbyterInnen in die neue Amtszeit gehen.

Am **10.03.2024 um 10.00 Uhr** danken wir dem alten Presbyterium und besonders den ausscheidenden Mitgliedern und führen das neue Presbyterium ein. Im Anschluss laden wir zum erweiterten Turmcafé und Gespräch.

Hans-Joachim Weßling

Mein Name ist Hans-Joachim Weßling. Ich bin mit Corinna Weßling verheiratet. Wir haben 3 erwachsene Kinder und wohnen seit ca. 30 Jahren in der Gemeinde.

Im Stadtteil bin ich stark verwurzelt. So bin ich von Anfang an im NTV Mitglied, um neben dem Beruf einen sportlichen Ausgleich zu haben und mich mit Menschen aus der Gegend zu treffen. Die langjährige Arbeit im Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungsvereins zeigt meine Verbundenheit mit der Region, an der ich sehr hänge. Die wunderschöne Lage von Bergisch Neukirchen, so eng eingebunden in die Natur, ist neben den vielen bekannten Menschen, die in der Gemeinde wohnen, einer der Gründe, warum ich mich hier so wohl fühle.

Mit meiner Frau und einigen anderen Gemeindegliedern habe ich schon früh nach der Ankunft in der Gemeinde neue Gottesdienstformen ausprobiert. Die Kinder waren damals noch klein und gemeinsam boten wir für junge Familien Gottesdienste in anderer Form an.

Ich bin nun schon viele Jahre Presbyter und möchte mich in den nächsten Jahren verstärkt um die Kontakte der Menschen unserer Gemeinde untereinander auf der Basis des christlichen Glaubens kümmern. Einerseits geht es mir um die neu Hinzugezogenen aber vor allem auch um die, die der Gemeinde schon lange angehören, aber bisher noch nicht oder nicht mehr sichtbar sind.

Darüber hinaus möchte ich meine Ideen einbringen, das Zusammenwachsen der vier bergischen Gemeinden zu fördern, ohne die eigene Identität dabei zu verlieren.

Marc Spelzhaus

Mein Name ist Marc Spelzhaus, ich bin 18 Jahre alt und gehe zur Zeit noch auf das Berufskolleg in Opladen.

Seit meiner eigenen Konfi-Zeit bin ich als Teamer ehrenamtlich aktiv in der Gemeinde. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, auf Gemeindefesten oder dem Adventsmarkt – ich bin gerne vor Ort in und mit der Gemeinde aktiv. Auch meine Freizeit verbringe ich mit meinen Freund*innen im Jugendkeller. Diese Erfahrung von Gemeinde als einen offenen Ort und den Möglichkeiten sich (kreativ) einzubringen, haben mich 2023 dazu motiviert, mich als Jugendpresbyter nachwählen zu lassen. Auch für die neue Legislatur habe ich mich aufstellen lassen und bin dankbar, dass ich mich einbringen kann. Dennoch habe ich auch Respekt vor den großen Aufgaben unseres Presbyteriums, wie die Neuaufstellung in der Region und die Nachbesetzung der Pfarrstelle.

Ein besonderes Anliegen ist mir, ältere Jugendliche und junge Erwachsene wieder mehr in unsere Gemeinde zu integrieren und in diesem Bereich neue Projekte zu starten. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem alle Generationen vertreten sind und gleichzeitig jede*r seinen Raum hat.

NEUE **GEMEINDEKONZEPTION**

Das Presbyterium hat sich in den vergangenen Monaten neben seiner laufenden Arbeit auch mit der Erstellung einer neuen Gemeindekonzeption beschäftigt. Nun ist sie bis auf letzte redaktionelle Arbeiten fertig. Noch bevor wir sie auf der Homepage veröffentlichen, wollen wir sie an dieser Stelle kurz vorstellen.

Warum eine neue Konzeption?

Durch die Vakanz der Pfarrstelle und unser Bestreben, sie wieder zu besetzen, sind wir vom Kreissynodalvorstand mit der Überarbeitung der vorhandenen Gemeindekonzeption beauftragt worden. Die neue Konzeption beinhaltet die Entwicklungen und Geschehnisse der vergangenen Jahre, die Vision (das Bild einer Zukunft, in die wir gehen), das Profil und das Leitbild der Gemeinde, welche dem biblischen Auftrag und Selbstverständnis der Gemeinde entspringen.

Zur Vision:

Wir sind als Gemeinde ein Zuhause und schaffen einen einladenden Ort der Gemeinschaft.

Gemeinsam bilden wir ein Netzwerk.

Der biblische Auftrag „Suchet der Stadt Bestes“ (Jer. 29,7) treibt uns an und wir arbeiten als Teamplayer.

Zum Profil:

Unser evangelisches Profil leben wir im sozialen Gemeinsinn der Kirchengemeinde und des Dorfes. Dieser evangelisch-soziale Gemeinsinn erwächst aus unserer Vision von Kirchengemeinde als Zuhause, Netzwerk und Teamplayer. Wir stärken die Kirchengemeinde durch soziale und kulturelle Angebote und legen einen Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendarbeit.

Ziele:

Wir folgen dem biblischen Auftrag des Kommunizierens der frohen Botschaft. Dafür suchen wir neue Formen der Gemeinschaft für die Kirche Jesu Christi. Wir verstehen Gemeindeaufbau als ein Hauptziel unserer Arbeit.

Zugleich sind konkrete Ziele genannt, nach denen sich die (zukünftigen) Schwerpunkte der Gemeindearbeit richten. Diese sind u.a. die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit, Neubesetzung der Pfarrstelle, Gottesdienstformen für verschiedene Zielgruppen, neue spirituelle Angebote. An der Verwirklichung der Ziele wollen wir als Gemeinde in Zukunft arbeiten.

In dem Wissen, dass sich Entwicklungen, Herausforderungen und Bedürfnisse stets ändern können, begreifen wir diese Konzeption nicht als ein starres Gebilde, sondern als einen fließenden Prozess.

Sie wollen sich mit in den Zukunftsprozess einbringen? Sprechen Sie Presbyter*Innen an oder schreiben Sie uns unter *zukunft@bnk.de* eine E-Mail.

KONFIRMATION 2024

Das Wort „confirmatio“ bedeutet „Befestigung, Bekräftigung“. Während des festlichen Konfirmationsgottesdienstes bekennen die Jugendlichen als mündige Christ*innen ihren christlichen Glauben. Dadurch wird erneut deutlich, dass Gott „Ja“ zu ihnen sagt, sie so annimmt, wie sie sind – so wie es in der Taufe zugesagt wurde. Von nun an gelten sie als mündige Mitglieder der christlichen Gemeinde und entscheiden auf der Grundlage der Bibel selbst über ihren Glauben.

Darauf bereiten sich auch in unserer Gemeinde Jugendliche vor. In einer festen Gruppe befinden sich die Jugendlichen, begleitet durch Pfarrperson, Jugendleiterin und Teamer auf dem Weg zu dieser „Bekräftigung“.

In unserer Gemeinde werden am Wochenende des 5. Mai 2024 konfirmiert:

Lea Marie Adam
Maurizio Calafato
Malou Charara
Louis Ellend
Mats Hamacher
Simon Jacobs
Levi Karkossa
Marten Ben Kollarczik
Josha Samuel Lathe
Lino Pauls
Mika Jean Radszuhn
Pia Charlotte Schlensker
Martha Marie Stamm
Leonie Paula Urbahn

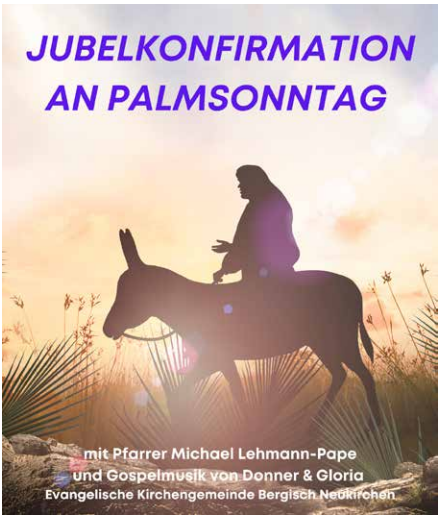
Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit den Konfirmand*innen!

Jubelkonfirmation

Sie sind vor 50, 60 oder vielleicht sogar noch mehr Jahren hier in Bergisch-Neukirchen konfirmiert worden? Dann laden wir Sie herzlich zur Jubelkonfirmation ein!

Wenn Sie ein Jubiläum haben oder einer Ihrer Angehörigen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen. Wir würden uns freuen, wenn wir mit möglichst vielen Menschen an **Palmsonntag, 24.03.2024,** Konfirmationsjubiläen feiern.

Den Gottesdienst wird Pfarrer Michael Lehmann-Pape halten.



Tauffest

Liebe Gemeinde,
besonders liebe Eltern,

Euer Kind ist geboren.
Ihr schaut und staunt.
Ein Lächeln: wunderbar!
Ja, du bist ein Geschenk des Himmels.

Als Christenmenschen glauben wir, dass Gott jeden und jede von uns liebt und schon von Mutterleibe an kennt. Diese Liebe Gottes wird besiegelt in der Taufe. In der Taufe geht Gott dann mit jedem/r von uns einen unlösbaren Bund ein! Ein Bund, der uns in die Gemeinschaft der Christen aufnimmt und uns das ewige Leben in Fülle verspricht.

Die Taufe ist besonders und einmalig im Leben eines Menschen! Dieses besondere Ereignis wollen wir auch dieses Jahr mit einem fröhlichen und feierlichen OpenAir Tauffest an

Pfingstsonntag, dem 19.05.2024, als Gemeinde begehen.

Egal ob ganz klein, etwas größer schon, oder ganz groß – jede und jeder kann getauft werden!

Bei Interesse wendet euch bitte an unser Gemeindebüro.

20 JAHRE PRESBYTERIUM

Als erstes denke ich natürlich an all die zahlreichen Personen, die in den zurückliegenden Jahren für die Gemeinde Bergisch Neukirchen tätig waren:

Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Hans-Michael Bach hatte Pfarrerin Ingrid Schneider die Gemeinde im Übergang bis zur Wahl eines neuen Pfarrers fürsorglich betreut. Pfarrer Sommer hat nach 8 Jahren einen neuen Wirkungskreis in Wuppertal übernommen. Zurzeit kümmern sich Pfarrerin Charlotte Fischer zusammen mit Pfarrer Michael Lehmann-Pape bis zur Neuwahl einer Pfarrperson liebevoll um die zahlreichen Aufgaben in der Gemeinde.

Für die Jugend ist nach dem Weggang unseres langjährigen Jugendleiters Marco Steckling Jeanna Klossek die zuverlässige Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen.

Mit großer Freude in den Ohren denke ich an unseren langjährigen Organisten Heiner Ridder, dem viele Jahre Herr Hugo an der Orgel folgte. Und nun sucht die Gemeinde dringend eine neue Organistin bzw. einen Organisten.

Im Gemeindebüro hatte Monika Sczepanik nach dem Weggang von Karin Labais und Anke Karl die Organisation zwischen all den Mitarbeitenden und Gemeindemitgliedern übernommen. Tja, und dann haben wir uns ganz schnell an die nun so vertrauten Gesichter von Jessica Ley und Barbara Treutler im Gemeindebüro gewöhnt.

Viele Jahre hat sich Hartmut Hillmann als unser Küster um die Belange in und rund um die Kirche gekümmert. Nach seiner wohl verdienten Pensionierung war uns schnell Peter Smykalla mitsamt seiner Familie ans Herz gewachsen. Nach seinem plötzlichen Tod hatte Herr Gelshäuser die Stelle angetreten, ihm folgte mehrere Jahre Stefanie Körner. Und nun freuen wir uns sehr, dass sich Sarwar Abdula um unsere schöne Kirche und alle weiteren Gebäude und das Wohl der Gemeindemitglieder kümmert.

Das Presbyterium hat sich zum Kindergartenjahr 2021/2022 dazu entschieden, dem Evangelischen Kindertagesstättenverband des Kirchenkreises Leverkusen beizutreten. Seither regelt der Verband mit seiner besonderen Fachkompetenz die stetig steigenden gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen sowie die Betreuung der KiTa-Mitarbeiterinnen. Dieser wichtige Schritt brachte dem Presbyterium eine große Arbeitserleichterung. Wir sind sehr froh, diesen Schritt gemacht zu haben.

Als zweites sind die umfangreichen Umbauarbeiten an unseren Gebäuden zu nennen: Ein sehr großes Projekt war der Umbau und die Komplettrenovierung unseres Gemeindehauses, kurz darauf folgten die schon lange überfälligen Renovierungsarbeiten im Kindergarten und anschließend die Grundsanierung unseres Pfarrhauses.

Zwischendurch wurden auch immer

wieder notwendige Renovierungsarbeiten an unserer altehrwürdigen Kirche durchgeführt. Wir alle genießen inzwischen auch selbstverständlich den geteerten Parkplatz, ohne die zahlreichen Wasserpfützen, anlässlich des Adventsmarktes, der Gemeindefeste oder auch zum Parken.

All diese gewaltigen Baumaßnahmen in so kurzer Zeit waren für das gesamte Presbyterium und vor allem auch für unsere damaligen Bau- und Finanzkirchmeister Herrn Dr. Steinert, Herrn Mebus und Herrn Grube eine sehr große Aufgabe, verbunden mit viel Verantwortung und Arbeitszeit.

Das Gute ist nun: Die Gebäude sind bestens renoviert, und die Gemeinde kann sich in den wunderschönen Räumen rundum wohlfühlen.

Tja, und wie in allen Bereichen hat in den letzten 20 Jahren die EDV mit Riesenschritten Einzug gehalten: Die Kommunikation erfolgt inzwischen meistens über E-Mail oder Whats-App und die Termine werden inzwischen über ChurchDesk – eine digitale Arbeitsplattform für Kirchengemeinden - koordiniert. Diesen Fortschritt kennen wir ja auch aus zahlreichen anderen Bereichen.

Aber trotz aller Technik und Fortschritt brauchen wir vor allem die Wahrnehmung des Miteinanders zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen und den zahlreichen Gemeindemitgliedern, um gut und wertschätzend miteinander arbeiten zu können.

Denn: „Die wahre Kunst der Zusammenarbeit liegt darin, dem anderen die Hand zu reichen."

Herzlichst Inge Brenner

Adventssammlung der Diakonie

Zu dem Motto „Mut zur Hoffnung" wurde in der Adventszeit zu Spenden für die Diakonie aufgerufen. Wir freuen uns, dass insgesamt 2510,- € gespendet worden sind. Vielen lieben herzlichen Dank dafür!

Gott segne Gaben und Geber.

Friedensandacht

Seit nunmehr zwei Jahren herrscht Krieg in der Ukraine. Und es sind leider noch weitere Krisenherde in der Welt hinzugekommen, die uns beschäftigen und manchmal den Glauben an das Gute verlieren lassen. Am Sonntag, den 17. März wollen wir um 17 Uhr in einer Friedensandacht in der Kirche gemeinsam innehalten, das Leid, welches Krieg und Konflikte mit sich bringen, bedenken und für den Frieden beten. Im Zentrum der Andacht stehen Geschichten und Erlebnisse von Menschen aus Krisen und Kriegsgebieten und wie ihr Glaube ihnen geholfen hat. Herzliche Einladung zu Andacht und anschließendem Beisammensein im Turm.

Wer kann sich vorstellen, Fahrten zu übernehmen?

Sie würden gerne zu einem Gottesdienst, zu einer Gemeindeveranstaltung gehen, wenn denn der Weg nicht wäre?

Egal ob zu dunkel, zu weit, kein Bus oder Auto, es gibt so viele Gründe, die es Ihnen vielleicht nicht möglich machen, zu kommen.

Wir würden das gerne ändern und einen gemeindeeigenen Fahrdienst organisieren. Aber dafür braucht es Sie. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie sich entweder vorstellen können, andere mitzunehmen, wenn sie sich eh auf den Weg zu uns machen. Oder wenn Sie gerne kommen möchten und eine Mitfahrgelegenheit suchen.

Wir werden Sie zusammenbringen!

Worte für die Seele

Optimismus ist in seinem Wesen keine Ansicht über die gegenwärtige Situation, sondern er ist eine Lebenskraft, eine Kraft der Hoffnung, wo andere resignieren, eine Kraft, den Kopf hochzuhalten, wenn alles fehlzuschlagen scheint, eine Kraft, Rückschläge zu ertragen, eine Kraft, die die Zukunft niemals dem Gegner lässt, sondern sie für sich in Anspruch nimmt."

Mögen uns die Worte von Dietrich Bonhoeffer in Zeiten der Veränderung begleiten und im Ohr sein. Mögen sie uns daran erinnern, dass wir gemeinsam mit all unseren Kräften, Gemeinde und Gemeinschaft sind. Mögen wir alle den Optimismus haben, den es braucht, um Zukunft positiv zu gestalten. Im Kleinen und im Großen. Möge Gott bei all dem an unserer Seite sein.

Sandra Fliß

FASTENGRUPPE **7 WOCHEN OHNE**

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Auch wir als Gemeinde machen mit! Wir laden herzlich ein vom **14.02.2024 bis 27.03.2024**, immer mittwochs um 19 Uhr in den kleinen Gemeindesaal. Kommen Sie einfach vorbei! Für ca. eine Stunde wollen wir gemeinsam biblische Geschichten hören, teilen und ins Gespräch kommen. Die Fastengruppe wird von Pfarrerin Charlotte Fischer geleitet.

Eine Voranmeldung für die Veranstaltungen ist nicht notwendig. Für 12,90 € können Sie ab Ende Januar im Gemeindebüro den Kalender erwerben. Für die Teilnahme an einem Treffen ist es nicht notwendig, einen Kalender zu besitzen.

Die Bergischen Vier – im Kirchenkreis Leverkusen

Regionale Gottesdienste

Als die „Bergischen Vier“ gestalten wir auch gemeinsam Gottesdienste und laden herzlich ein:

- Christi Himmelfahrt in Leichlingen: **Donnerstag, 09.05.2024, 10.00 Uhr**
- Weggottesdienst: **Pfingstmontag, 20.05.2024, 11.00 Uhr -**

Informationen nächste Seite

- Gottesdienst zum Thema Seelsorge mit Pfarrerin Frickenschmidt und der Seelsorgereferentin Pfarrerin Gorres mit Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen der Seelsorgearbeit des Kirchenkreises in Burscheid am **Sonntag, 08.09.2024, 10.00 Uhr**

Wir laden ein

alleine und gemeinsam

Wir laden ein: **Pfingstlicher Weg-Gottesdienst**

Unterwegs zusammen mit den Ev. Kirchengemeinden

Bergisch Neukirchen, Burscheid, Leichlingen und Witzhelden:

den Bergischen Vier.

am 20. Mai 2024 um 11 Uhr – Pfingstmontag

Treffpunkt: Schulhof der Grundschule Dierath

(Dierath 13, 51399 Burscheid)

Gemeinsam gehen wir einen Weg von ca. 2 km (rund um Dierath).
An vier Stationen machen wir Halt.

Bitte bedenken: Schuhe für unterschiedlichen Untergrund und wetterentsprechende Kleidung! Nur bei Unwetter oder Starkregen fällt der Gottesdienst aus.

Ev. Kirchengemeinde Burscheid: Annette Woll-Enzenauer und Katrin Friedel

Die Bergischen Vier – im Kirchenkreis Leverkusen

So langsam neigt sich die laufende Legislaturperiode des Presbyteriums dem Ende entgegen. Vier Jahre mit allen Höhen und auch Tiefen, die das Leben in einer Gemeinde so mit sich bringen kann, gehen zu Ende, und wir werden ab März in kleiner Besetzung mit bekannten Gesichtern in eine neue Legislatur starten. Allen die aus dem Presbyterium ausscheiden, sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit gedankt.

Und trotz der anstehenden Veränderungen, neuen Rollen, die gefunden, und Aufgaben, die verteilt werden müssen, geht die Arbeit natürlich weiter.

So hat sich die Steuerungsgruppe, die das Miteinander in der Region weiterbringen soll, getroffen und einen groben zeitlichen und inhaltlichen Fahrplan vereinbart.

Unter dem Namen „Die Bergischen Vier – im Kirchenkreis Leverkusen“ wollen die Presbyterien aus Burscheid, Leichlingen, Witzhelden und Bergisch Neukirchen in diesem Jahr ein Konzept entwickeln, wie das gemeinsame Tun in der Zukunft aussehen kann. Ziel ist dabei, die vakanten Pfarrstellen (Witzhelden und Bergisch Neukirchen) Anfang 2025 ausschreiben zu können, so dass eine Besetzung Mitte 2025 realistisch ist. In welcher Form genau das sein wird, steht noch nicht fest und ist wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Konzerte der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und über die Tagespresse, ob die Konzerte wie geplant stattfinden!

KLANGWEGE 189

Sonntag, 24. März 2024
18.00 Uhr Kirche Burscheid

Liturgische Vesper zur Passion

Liturgin: Pfarrerin Katrin Friedel
Orgel: KMD Silke Hamburger

KLANGWEGE 190

Sonntag, 26. Mai 2024
18.00 Uhr Kirche Burscheid

Abendmusik
Romantische Chormusik

Ev. Kantorei und Chorgemeinschaft Burscheid

Leitung und Orgel:
KMD Silke Hamburger

Spende erbeten, Richtwert 10 €

Wenn kein Eintritt angegeben ist, dürfen Sie gern die kirchenmusikalische Arbeit mit einer Spende am Ausgang unterstützen.

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, 1.3.2024 um 19.00 Uhr** in der evangelischen Kirche Bergisch Neukirchen

…durch das Band des Friedens

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch wir uns über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wohnzimmergottesdienste

Wir laden ein: alle paar Wochen alternative Gottesdienste, in entspannter und lockerer Atmosphäre. Fast so als würden wir uns in deinem Wohnzimmer treffen.

Für alle, die Lust auf Gott-Suchen, Gemeinschaft und Kreativität haben.

18.00 Uhr lockeres Ankommen,
18.30 Uhr Beginn des Gottesdienstes.

Für 2024 sind folgende Termine und Themen geplant:

Freitag, 23.02. „All you need is love"
Samstag, 11.05. „Familienbande"
Freitag, 21.06. „Funkenflug" outdoor am Lagerfeuer
Samstag, 17.08. „Tanzt, tanzt, Tango!"
Samstag, 16.11. „Scherben des Lebens"

OSTERN IN BERGISCH NEUKIRCHEN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in unserer Gemeinde und einigen Messen bzw. Aktionen bei unseren katholischen Schwestern und Brüder und Dorfgemeinschaften.

28.03.2024

An **Gründonnerstag** feiern wir mit einem Agapemahl um 18.00 UhrGottesdienst im Gemeindehaus. In der Tradition von Jesus und seinen Jüngern sitzen auch wir beieinander, erinnern uns an Jesu Worte und teilen miteinander Brot, Wein und Fisch. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten. Den Gottesdienst hält Prädikantin Klement mit einem Team.

29.03.2024

An **Karfreitag** löschen auch wir das Licht der Osterkerze und erinnern uns an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz. Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in der Kirche mit Pfarrerin Fischer statt.

In Hl. Drei Könige findet um 10.00 Uhr ein Kinderkreuzweg mit anschließendem Kerzenbasteln im Pfarrsaal statt.

30.03.2024

An **Karsamstag** halten wir gemeinsam weiter die Ruhe und das Warten aus. Die Imbacher Dorfgemeinschaft lädt herzlich zum großen Osterfeuer um 20.00 Uhr im Imbacher Weg ein. Um 21.30 Uhr wird in Hl. Drei Könige die Osternachtsfeier mit anschließendem Agapemahl im Pfarrsaal gefeiert.

31.03.2024

Am **Ostersonntag** starten wir in den frühen Morgenstunden um 6.00 Uhr mit dem traditionellen Osterfeuer und tragen das neue Osterlicht in unsere Kirche hinein. Wir gedenken der Auferstehung und der Hoffnung auf das Ewige Leben, das uns allen durch Jesu Auferstehung von ihm selbst zugesprochen wird. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Fischer.

Um 10.00 Uhr feiern wir einen fröhlichen und kurzen Ostergottesdienst für große und kleine Gemeindemitglieder. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir Ostereier rund um die Kirche suchen. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Fischer.

01.04.2024

Am ersten April, dem **Ostermontag**, mit Osterlachen und Aprilscherz wird um 8.00 Uhr eine Familienmesse, musikalisch gestaltet vom Familiensingkreis, gefeiert. Im Anschluss wird in den Pfarrsaal zum Frühstück eingeladen.

Wir wünschen allen gesegnete Ostertage!

PROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jeanna Klossek: 0163-8843192 oder Jeanna.Klossek@ekir.de

Kinderkino im Gemeindehaus

Ende Januar fand das erste Kinderkino 2024 im Gemeindehaus statt. Alle Kinder freuten sich und konnten den Beginn des Films kaum erwarten. Aufgeregt machten es sich die Kinder auf Kissen und Stühlen vor der Leinwand im großen Gemeindesaal gemütlich. Mit Snacks ausgestattet schauten sie den Film „Rio“. Mit ca. 20 Kindern waren so gut wie alle Plätze ausgebucht.

Das nächste Mal zeigen wir „Shrek“. Das nächste Kinderkino findet am **19.04.2024 um 16:00 Uhr** im Gemeindehaus statt. Ab 15:45 Uhr ist Einlass.

Wir freuen uns schon auf euch!

PTI mit den Teamern aus Bergisch Neukirchen

Auch dieses Jahr ging es wieder einmal für die Teamer und Jeanna in den Hackhauserhof zu einer Schulung des PTI (Pädagogisch-Theologisches-Institut). In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit dem Thema „Mein Lebensweg und Taufe.“ Am Freitagabend haben wir neue Methoden zum Kontakte knüpfen kennengelernt. Am Samstag startete dann das eigentliche Thema. In Kleingruppen wurden verschiedene Konfi-Stunden vorbereitet und am Nachmittag wurden diese durchgespielt. Die Teamer lernten dadurch neue Methoden und konnten sich selbst einmal ausprobieren.

Highlights waren natürlich die Pausen und die Abende, die zusammen im Freizeitraum verbracht wurden. Trotz Schnee wurde Volleyball und Gummihuhngolf gespielt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Jugendkeller

Pastor-Scheibler-Str.1
51381Leverkusen

jeanna.klossek@ekir.de

Dienstag: Kreativ-Gruppe

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Hier wird gebastelt & gestaltet was das Zeug hält. Jeder kann sich hier kreativ austoben.

Mittwoch: Kinderküche

von 16.30 bis 18.30 Uhr

Hier wird zusammen gekocht & gebacken. Gemeinsam gehen wir auf eine kulinarische Reise

Donnerstag: offene Tür

von 17.00 bis 18.30 Uhr

Hier kann Kicker, Billard oder Airhockey gespielt werden. Oder einfach nur zusammen gechillt werden.

Freitag: Chillcafé ab 12 Jahren

ab 20.15 Uhr

Hier kann der Freitagabend gemeinsam genossen werden, bei Kicker oder mit einer Cola.

NEUES AUS DER **KITA**

Evangelische KINDER-TAGESSTÄTTE Bergisch Neukirchen

Untermieter in der Kindertagesstätte

Die Erzieherinnen in der Kindertagesstätte bekamen in der Weihnachtszeit die heiß ersehnte Hilfe von dem kleinen Wichtel Alva. Alva war jeden Tag für eine Überraschung gut. Sie verteilte die Adventsgeschenketüten, sendete Weihnachtsbriefe und spielte Streiche. Die Kinder revanchierten sich und brachten ihr sogar frisch gebackene Plätzchen mit, die natürlich am nächsten Tag verschwunden waren.

Strahlende Augen in der Kindertagesstätte

Durch das fleißige Engagement der KiTa-Eltern auf dem Adventsmarkt und durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins BE-NE-KIDS konnten wir neue Mini-Fahrzeuge für die Kinder anschaffen. Nun sind die Kinder entlang des Flures auf niedlichen Bienchen unterwegs oder können mit Polizei- und Feuerwehrfahrzeugen zum nächsten Einsatz rollen.

Sportliche Unterstützung bekommen die Kinder der Tagesstätte einmal in der Woche von den jungen Mitarbeitenden vom TSV Bayer 04. Dank BE-NE-KIDS wird den Kindern diese besondere Sportstunde ermöglicht. Die Kinder erweitern ihre motorischen Fähigkeiten und probieren sich an den unterschiedlichsten Sportutensilien aus. Dabei trainieren die Kinder, ihre Kraft und Ausdauer einzuschätzen.

Schneevergnügen in der Ev. Kindertagesstätte Bergisch Neukirchen

Bei herrlichstem Sonnenschein genossen die Kinder den wunderbaren Schnee. Dick angezogen wurde der Schnee geschüppt, die beschneiten Rutschen ausprobiert und die Schubkarren und Laster voll Schnee geladen.

Um das Immunsystem zu stärken, bereiteten die Kinder mit den Erzieherinnen am nächsten Tag einen riesigen Obstsalat zu.

Den ganzen Vormittag schnippelten die Kinder Äpfel, Ananas, Bananen, Birnen, Trauben und Apfelsinen klein. Da die mitgebrachten Obstspenden so reichhaltig waren, konnten alle Kita-Kinder diesen leckeren Obstsalat probieren und sogar zweimal nachnehmen.

BE-NE-KIDS und Rückblick Adventsmarkt

Mitte Dezember war es endlich wieder soweit: Adventsmarkt in Bergisch Neukirchen, so wie immer, doch anders und vor allem getragen von vielen Ehrenamtlichen, Austeller*innen und Besucher*innen, die die Veranstaltung zu dem gemacht haben, was sie war. Ein toller Erfolg.

Auch ohne feste Bühne, auf die wir spontan verzichtet haben, da es krankheitsbedingt Absagen gab, dafür aber mit Programm in der Kirche, was gut angekommen ist und bestem Adventsmarktwetter, gab es viele positive Rückmeldungen und Lob, aber auch Verbesserungsvorschläge.

Wir nehmen sie uns zu Herzen und werden versuchen, sie in diesem Jahr (14. Dezember) zu berücksichtigen. Und wenn Sie Lust haben, nicht nur als Gast dabei zu sein, sondern auch Teil eines großartigen Teams zu werden, melden Sie sich gerne!

Denn ein Förderverein kann nur aktiv sein, wenn Menschen mitmachen, sich einbringen mit Ideen und Tatkraft. So werden wir hoffentlich auf der kommenden Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand wählen und dann mit frischem Wind und altbekannter Tatkraft weitermachen.

Sandra Fliß

Kerzen und Kerzenwachsreste für die Ukraine

Wir sammeln Kerzen und Kerzenwachsreste jeder Art - Licht und Wärme für die Ukrainer*innen im Winter und bei Stromausfällen. Daraus werden dort „Büchsenlichter“ bzw. Dosenkerzen als alternative Heizquelle hergestellt. Intakte Kerzen werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen per se als Lichtspender.

Seit den schweren Angriffen auf die ukrainische Infrastruktur und Energieversorgung ab Oktober 2022 und während des Winters 2022/23 ist die Versorgung mit Strom in der Ukraine äußerst labil. Auch im anstehenden Herbst, Winter und Frühjahr rechnen die Menschen mit erneuten schweren russischen Angriffen auf die Energieanlagen. Es sind erneute landesweite Stromausfälle von 50% und mehr zu erwarten.

Eine Hilfe zum Überleben bieten sogenannte Büchsenlichter (auch Dosenkerzen, Grabenkerzen genannt): Konservendosen mit Pappe als Dochtersatz und mit flüssig gekochtem Wachs aufgefüllt.

Eine 500-ml-Dose ergibt eine Brenndauer von bis zu 12 Stunden. Sie dient somit als alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen. Bei den oftmals langanhaltenden Stromausfällen ist dies eine unverzichtbare Möglichkeit, warme Mahlzeiten zuzubereiten. Büchsenlichter dienen Zivilisten wie Soldaten gleichermaßen.

Die Büchsenlichter werden an bedürftige Zivilisten in den Dörfern und Städten mit massiven Stromausfällen und an Soldaten in den Schützengräben verteilt. Wir wissen, dass die Stromengpässe besonders schlimm in den Gebieten entlang der Frontlinie sind – von Tschernihiw im Norden über Charkiw im Osten bis nach Odessa im Süden.

Wir sammeln:

- Intakte Kerzen (werden nicht eingeschmolzen, sondern dienen als Lichtspender)
- Intakte, NICHT angebrannte Grablichter und Teelichte (= Lichtspender)
- Wachsreste aller Art (werden eingeschmolzen)
- Bitte KEIN Wachs in Gläsern und in Glas oder Plastikumfassungen

DoVira Help Foundation e.V.
Ralf Link
www.dovira-help.de
info@dovira-help.de

Die Kerzen und Wachsreste können im Gemeindebüro abgegeben werden.

DoVira
Help Foundation e.V.

Gemeinnütziger Verein zur humanitären Unterstützung von Menschen in Kriegs- und Krisengebieten.

PRÄVENTION
SEXUALISIERTE GEWALT

Ende 2020 nahm der Forschungsverbund ForuM mit einer breit angelegten unabhängigen Studie zum Thema sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche seine Arbeit auf. Nach drei Jahren wurden die Ergebnisse am 25.01.2024 veröffentlicht.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und ihre 20 Landeskirchen haben die Aufarbeitungsstudie ForuM ausgeschrieben und finanziert, um mehr über die Gefährdungskonstellationen für sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie zu erfahren. Nur wenn die Risiken bekannt sind, kann Präventionsarbeit gelingen.

Wir müssen mit der Tatsache umgehen, dass es in der Evangelischen Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt. Die hohe Zahl von Fällen, die die Forscher*innen auf wissenschaftlicher Grundlage zusammengetragen haben, ist erschütternd. Hinter jedem Fall steht erlittenes Unrecht und Leid. Zugleich aber wissen wir, dass es ein großes Dunkelfeld von sexualisierter Gewalt gibt und auch Fälle, die zwar Eingang in Akten oder Dokumente gefunden haben, aber nicht in der Gesamtfallzahl enthalten sind. Es ist die Aufgabe der weiteren Aufklärung und Aufarbeitung, immer näher an das wirkliche Ausmaß von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie heranzukommen.

Die ForuMs Studie ist auch so wichtig, weil sie uns nicht nur die Schuld einzelner aufzeigt, sondern die einer ganzen Institution. Sie zeigt uns, wie schnell wir in unseren Kirchen wegschauen, weghören, um die Institution zu schützen. Als Kirchen müssen wir die Betroffenen an erste Stelle setzen! Dies ist unerlässlich, damit unsere Worte als Kirche nicht leere Hüllen bleiben. Detlev Zander, der Betroffenensprecher, sagte am 25.01.2024: „Heute ist ein rabenschwarzer Tag für die EKD. Es müssten alle Glocken läuten und alle Fahnen auf Halbmast stehen."

Kirche als Institution befindet sich in einer schwierigen Zeit und dennoch muss nicht die Institution gestärkt werden. Gestärkt werden muss die Sicherheit aller zu uns kommenden Menschen. Gestärkt werden muss der Umgang mit Betroffenen. Gestärkt werden müssen unsere Augen und unsere Ohren. Gestärkt werden muss der Präventionsschutz.

Als Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen tun auch wir unseren Teil dazu.

Wir bitten alle ehrenamtlich tätigen Menschen, an unseren Angeboten zur Präventionsschulung teilzunehmen. Wir bitten Sie, eine Kultur der Achtsamkeit zu pflegen und mit der Ihnen anvertrauten Verantwortung und Macht gut umzugehen.

Für Seelsorge und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrpersonen.

Charlotte Fischer

BIBELKREIS AM VORMITTAG

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus (regulär an jedem 1. und 3. Montag des Monats)

Wir haben Interesse, uns über Gott und die Welt, Glauben, Gesellschaft, Sterben und Leben auszutauschen. Wir halten die Schau auf die Bibel für einen entscheidenden und zentralen Prozess in der Gemeinde und in unserer Gesellschaft. Was bedeutet uns heute das Evangelium von Jesus Christus? Was wollen die Evangelisten oder der Apostel Paulus mit ihren Schriften und Briefen zum Ausdruck bringen, was sagt uns das Johannesevangelium?

Am 31. Mai 1934 wurde in Wuppertal die „Barmer Theologische Erklärung" beschlossen. Sie ist das erste gemeinsame Glaubenszeugnis evangelischer Christen seit der Reformation, gemeinsames Wort des Bekenntnisses in der Bedrängnis durch Faschismus, Populismus und Gleichschaltung, Wegweiser und verbindliches Zeugnis für die Kirche heute.

Sind Sie neugierig?

Der Bibelkreis steht jedem offen.

Infos bei Detlef Mebus, 0170-2860008

Termine:
19.02., 04.03., 18.03., 02.04., 15.04., 06.05., 21.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.2024

FRAUENTREFF **IMPULSE**

Unterschiedliche Themen geben Impulse zum Nachdenken, Weiterdenken und zum Gespräch miteinander. Am ersten Mittwoch des Monats laden wir um 20.00 Uhr dazu in das Gemeindehaus ein. Gerne greifen wir Ihre Themenvorschläge auf und freuen uns, wenn Sie sich beteiligen.

Team: G. Klement, O. Dietzsch

6.3.2024 – 19.00 Uhr:
Teilnahme an der Fastengruppe 7 Wochen ohne
(mit Pfarrerin Charlotte Fischer)
3.4.2024 – Thema noch offen
8.5.2024 – Thema noch offen

März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6 (L)

Schöpfungszeit

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (am 3. oder 4. Donnerstag des Monats sowie wie folgt)

Nachdenken über biblische Texte zum Thema Schöpfung

Im September 2023 fand in unserer Gemeinde eine sechswöchige Aktion zum Thema „Schöpfungszeit“ statt, die u. a. seit 2007 auf der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen empfohlen ist. Anhand eines Kalenders der edition chrismon in der Evangelischen Verlagsanstalt haben wir in einer offenen Gruppe wöchentlich über Impulse des Kalenders nachgedacht. Zur Weiterführung werden wir anknüpfend versuchen, einige aufgegriffene und angestoßene Gedanken zu vertiefen und intensiver über die angesprochenen biblischen Texte nachzudenken.

Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie gerne dazu!

Infos bei Detlef Mebus, 0170-2860008

Termine: 22.02., 21.03., 23.05., 20.06., 18.07., 22.08.2024

GESELLIGER SPIELETREFF

Bei Regen und Gewitter haben wir in lockerer Runde Skyjo und Stadt-Land-Vollpfosten mal anders gespielt, es sind aber noch genug Spiele übrig, die auf uns warten.

Das nächste mal treffen uns am **Sonntag, den 10.3.2024 von 14.00-18.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir laden alle Spielebegeisterten und solche, die es werden wollen, ein. Neue Spiele und neue Leute kennenlernen, Klassiker und Aktuelles spielen und entdecken – darum geht es. Kinder sollten in Begleitung von Erwachsenen kommen.

Ein paar Spiele sind da; aber wenn ihr auch Spiele mitbringt, wird es lustiger!

Sandra Eichenauer, Melanie Middendorf und Heike Lackmann

ZIRKELTRAINING FÜR DAS GEHIRN

Ein Kurs zur lebensgestaltenden Bildung im Alter. Wie kann angesichts nachlassender Kräfte das Leben gut gestaltet werden? Praktische Beispiele dienen der Veranschaulichung.
Denn das Gehirn liebt die Abwechslung! Also fordern wir es heraus mit unterschiedlichen Aufgaben und kleinen Bewegungen, die beide Gehirnhälften trainieren. Dabei ist nicht wichtig, wie gut oder schlecht uns etwas gelingt. Im Zentrum steht immer der Spaß an den gemeinsamen Übungen.

Dienstags, 10.00-11.30 Uhr
Kursnummer: 47A177002
Termine: 12.3.,19.3., 26.3.,2.4., 9.4.,16.4.2024
Kursnummer: 47A177003
Termine: 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 21.5., 28.5.2024
Kursleitung: Gudrun Klement
Teilnahmegebühr je Kurs: 30,- €
Weitere Informationen und Anmeldung unter: bildung@kirche-leverkusen.de oder 02174/8966-181
www.febw-leverkusen.de

EARTH HOUR

Am **23. März 2024** findet die Earth Hour statt. Bereits zum 18. Mal werden an diesem Tag von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr rund um den Globus die Lichter ausgeschaltet, um bei der weltweit größten Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz ein Zeichen zu setzen.

Diese eine Stunde ist ein starkes Symbol, das überall auf der Welt verstanden wird. Dieses Jahr unter dem Motto: „Earth Hour – Deine Stunde für die Erde!“

Wir schalten gemeinsam das Licht aus und setzen ein Zeichen für eine klimagerechte Gesellschaft, einen ambitionierten Klimaschutz und eine starke Demokratie. Nach einem Jahr, in dem sich nicht nur das meteorologische Klima, sondern auch das politische Klima in Deutschland verändert hat, ist die Earth Hour wichtiger denn je.

Nutzen Sie gemeinsam mit uns diese Stunde, um uns für eine demokratische Politik zu engagieren, die Klimaschutz auf die Agenda setzt. Für Ihr Engagement während der Earth Hour finden Sie unter *www.wwf.de/earth-hour* bald verschiedene Mitmach-Angebote, aus denen Sie wählen können.

KULTUR AM DONNERSTAG 2024

www.kultur-am-donnerstag.de

7. März
Mathias Schüller Album-Tour DUNKEL:ROT

Schüller hat das komplette Album mit 12 Songs im Alleingang aufgenommen. Eine One-Man-Full-Band, die die Slide Gitarre liebt und die Space Orgel entdeckt hat. Live kommt Mathias mit Unterstützung durch den kölner Gitarristen HB Hövelmann und den Bergisch Neukirchener Bassisten Henrik Herzmann. Freut euch auf ein musikalisch hochkarätiges Konzert.

18. April
possebrunner „Von Spargel und Katzen"

Das Duo blickt auf sich selbst mit einem Augenzwinkern, zeigen sich mit ihren Stärken und Schwächen, kombinieren berührende Songs mit sportlichen Intermezzi und wagen Streifschüsse auf's eigene Ego. Inhaltlich dreht es sich alles um Beziehungen – zu Menschen, zu Städten, zu Katzen, zu Brandmeldern.

30. Mai
KaD unterwegs! Fronleichnams-Rallye durchs Dorf

Mit dem Smartphone bewaffnet entdeckt ihr Bergisch Neukirchen mit Fragen und Aufgaben.

20. Juni
Daniel Helfrich Trennkost ist kein Abschiedsessen

Helfrichs Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Ob Partner, Essen, Müll oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. In diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert. Nichts bleibt dem humorvollsten Trennungsexperten seit Heinrich XIII. verborgen. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt.

12. September
Kneipenquiz 2024

Mit einem Mix aus Fragen zu Politik, Boulevard, Sport, Wissenschaft, Film und Musik testen wir euer Allgemeinwissen.

10. Oktober
Faltsch Wagoni Palast abwerfen

Zu ihrem 40-jährigen Bühnenjubiläum mischen Thomas und Silvana Prosperi neue Songs mit Lieblingsnummern aus ihrem Repertoire.

7. November
Kathrin Eigendorf
Mitsingkonzert

5. Dezember
Robert Griess
Kabarett

23. Januar 2025
HB Hövelmann & The Random Players

Immer donnerstags, 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr
Karten online im Gemeindebüro oder unter info@kultur-am-donnerstag.de.
www.kultur-am-donnerstag.de · Instagram @kulturamdonnerstag

GRUPPEN & KURSE

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Pastor-Scheibler-Str. 1, 51381 Leverkusen statt.

Abendsingen – Abendsegen
in Heilige Drei Könige
freitags, 19.00 Uhr
16.2., 1.3., 15.3., 12.4., 26.4., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6.2024

Bibelkreis am Vormittag
immer 10.00-11.30 Uhr
Termine: 5.2., 19.2., 4.3., 18.3., 2.4., 6.5., 21.5., 3.6., 17.6.2024
Termine und Infos bei Detlef Mebus, Tel. 0170-2860008

Gemeindefrühstück
jeden letzten Mittwoch im Monat
von 10.00-12.00 Uhr
Bitte im Gemeindebüro anmelden!

Gospelchor „Donner und Gloria“
für Jugendliche und Erwachsene
Probe jeden Montag, 19.45-21.30 Uhr
www.donner-und-gloria.de
Sabine Wötzel, Tel. 0172-8099738
suchwoetzel@aol.com

Frauentreff Impulse
jeden 1. Mittwoch im Monat,
um 20.00 Uhr (siehe S. 32)
Kontakt: Olivia Dietzsch,
Gudrun Klement

Frauengruppe „Reden und Reisen“
Kontakt: Gudrun Klement,
Inge Brenner, Annette Zimmermann

Frauenhilfe
jeden 1. Mittwoch im Monat,
7.2., 6.3., 3.4., 1.5., 5.6., 3.7.2024
um 15.00-17.00 Uhr
Kontakt: Monika Mebus,
Tel. 02171-32225

Frauenliteraturkreis
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 18.00-19.30 Uhr

„Fröhlicher Kreis“ –
die Seniorenrunde in Pattscheid
jeden 2. Mittwoch im Monat im katholischen Pfarrheim hinter der Kirche Sankt Engelbert um 15.00 Uhr

Gemeindemittagessen
Der nächste Termin für das Gemeindemittagessen ist der 13.1.2024,
um 12.30 Uhr im großen Saal.
Bitte im Gemeindebüro anmelden.
Kosten: 7,50€

Lesekreis
Informationen & Kontakt:
Eva Eisengarten,
eva.eisengarten@googlemail.com

Geselliger Spieletreff
Sonntag, 10.03.2024, 14.00-18.00 Uhr
Kontakt: Sandra Eichenauer, Melanie Middendorf und Heike Lackmann

Taizé-Gebete
in der katholischen Kirche
Sankt Engelbert in Pattscheid
Kontakt: Gabriele Stolz,
Tel. 02171-30585

Tanzen für Paare
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
19.00–21.00 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Gabi und Hajo Weber

Treffpunkt für Männer
„Reden über Gott und die Welt"
jeden 1. Mittwoch im Monat
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal
7.2., 6.3., 3.4., 1.5., 5.6., 3.7.2024
Kontakt: Cornelius Klement,
02171-32629

Raumvermietungen:

Taiji-Kurs
Anmeldung und Kontakt:
Peter Wolfrum 02171-5015888
oder per E-Mail *taiji@dalue.de*

Yoga
Auskunft bei der Kursleiterin:
Kathrin Rottmann, Tel. 02171-340996
dienstags, 18.00-20.00 Uhr
freitags, 9.00-10.30 & 10.45-12.15 Uhr
www.yogaraumleverkusen.de

Yoga trifft Pilates
Ein Kurs der Praxis
Kleman Physiotherapie
montags, 17.15-18.15 Uhr
und 18.20-19.20 Uhr
Infos: *sabine.richartz.-h@t-online.de*

Gemeindemittagessen
An den Samstagen, **16.03.2024 und 25.05.2024**, laden wir wieder zu einem Drei-Gänge-Menu in den großen Saal des Gemeindehauses ein. Immer wieder neue schmackhafte Gerichte und das Essen in Gesellschaft mit anregenden Gesprächen sind bei den Stammgästen sehr beliebt. Wir freuen uns auch immer über neue Gäste. Das Essen beginnt um 12.30 Uhr, es kostet inklusive Getränken 7,50€.
Bitte melden Sie sich dazu bis Donnerstag, 11.01. im Gemeindebüro an, damit wir entsprechend einkaufen können.
Ihr Kochteam Eva Gabriel, Gudrun Klement, Nicole Reh, Iris Straßburg-Seibeld, Ute Schlensker

WIR SIND FÜR SIE DA

www.ekbn.de

Pfarrerin
Charlotte Fischer
Tel. 0176-45907234
charlotte.fischer@ekir.de

Pfarrer
Michael Lehmann-Pape
michael.lehmann-pape.1@ekir.de

Gemeindebüro
Jessica Ley
Barbara Treutler
Pastor-Scheibler-Str. 1,
51381 Leverkusen

Mittwoch und Freitag
10.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Montag & Dienstag geschlossen
Tel. 02171-30460, Fax 02171-31033
bergisch-neukirchen@ekir.de
www.ekbn.de

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE94 3506 0190 1010 2440 01
BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Presbyterium der Gemeinde
Andrea Amian, Olivia Dietzsch, Brigitte Dunsbergen (Vors.), Charlotte Fischer, Sandra Fliß, Jeanna Klossek, Jan Ole Lackmann, Bernd-Ekkehart Scholten (stellv. Vors.), Marc Spelzhaus, Iris Straßburg-Seibeld, Hans-Joachim Weßling

Küster
Sarwar Abdula
Tel. 0157-532 299 41
kuester-bn@ekir.de

Kinder und Jugend
Jeanna Klossek
Pastor-Scheibler-Str. 1,
51381 Leverkusen
Tel. 02171-394 982 5
mobil 0163-8843192
jeanna.klossek@ekir.de

Kindertagesstätte
Kirsten Lorig
Pastor-Scheibler-Str. 1,
51381 Leverkusen
Tel. 02171-32 69 2
bergisch-neukirchen@ev-kita-verband.de

Ev. KITA-Verband/Nadja Georgi
Tel. 0214-382 800
www.ev-kita-verband.de

Telefonischer Besuchsdienst
Eine Initiative des
Diakonischen Werkes
Annette Echstenkämper
Mobil 0157-788 796 23
annette.echstenkaemper
@diakonie-leverkusen.de

Förderverein Ev. Kirchengemeinde Bergisch Neukirchen e.V.
Gerhard Mebus, Tel. 02171-32225
IBAN: DE07 3755 1440 0123 1275 57
BIC: WELADEDLLEV (Leverkusen)
foerderverein@ekbn.de

Förderverein des Ev. Kindergartens/ Kinder- und Jugendarbeit Bergisch Neukirchen e.V.
Ansprechpartnerin Sandra Fliß,
0171-3282448, *be-ne-kids@web.de*
IBAN: DE54 3706 2600 2703 8820 16
BIC: GENODED1PAF (VR-Bank eG)

Die **Stiftung** der evangelischen Kirchengemeinde in **Bergisch Neukirchen**

Stiftung Zukunft Mensch
Vorsitzende Frau Dr. Iris Kopp
zukunft-mensch@ekbn.de
IBAN: DE45 3506 0190 1010 2440 10
BIC: GENODED1DKD (Dortmund)

Kirchenkreis Leverkusen
Superintendentur, Jugendreferat u.a.
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid,
Tel. 02174-89 66-0
www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk
Information und Kontakt:
www.diakonie-leverkusen.de

Diakoniestation Opladen
Ulrichstr. 7, 51379 Leverkusen,
Tel. 02171-720820

Fachstelle für Suchtvorbeugung / Suchtberatung / Ambulante Rehabilitation
Pfarrer-Schmitz-Str. 9,
51373 Leverkusen
Tel.: 0214-870921-0

Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Tel. 0214-382-500

Telefonseelsorge
24 Stunden täglich –
anonym, vertraulich, gebührenfrei
0800-1110111 und 0800-1110222

Kinder- und Jugendtelefon
Mo-Fr, 15.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800-1110333

Elterntelefon
anonym, vertraulich, kostenfrei
Mo-Fr, 9.00-11.00 Uhr
Di+Do, 17.00-19.00 Uhr
Tel. 0800-1110550

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste finden - sofern nicht anders angegeben – sonntags um **10.00 Uhr** in der Kirche Bergisch Neukirchen statt.

Zu **KiTa-Gottesdiensten** sind alle Familien mit kleinen Kindern eingeladen.

Tauftermine nach Absprache mit Pfarrerin Fischer (0176-45907234).

Gottesdienst mit Abendmahl

Familiengottesdienst

mit KiTa

Ökumenischer Gottesdienst

	Februar		
	Sonntag, 18.02.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Richmann
	Freitag, 23.02.2024	18.00 Uhr	**Wohnzimmergottesdienst** Pfarrerin Fischer „All you need is love“
	Sonntag, 25.02.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrer Loerken
	Donnerstag, 29.02.2024	11.30 Uhr	**KiTa-Gottesdienst** Pfarrerin Fischer
	März		
	Sonntag, 03.03.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Rösner
	Sonntag, 10.03.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Fischer
	Sonntag, 17.03.2024	10.00 Uhr 17.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Richmann **Friedensgebet** Pfarrerin Fischer/Lektorin Fliß
	Sonntag, 24.03.2024 *Palmsonntag*	10.00 Uhr	**Jubelkonfirmation** Pfarrer Lehmann-Pape/Gospelchor

Donnerstag, 28.03.2024	11.30 Uhr	**KiTa-Gottesdienst** Pfarrerin Fischer	
	18.00 Uhr	**Agapemahl mit Tischabendmahl** Prädikantin Klement & Team	
Freitag, 29.03.2024 *Karfreitag*	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrerin Fischer	
Sonntag, 31.03.2024 *Ostersonntag*	6.00 Uhr	**Osterfeuer mit Tauferinnerung** Pfarrerin Fischer	
	10.00 Uhr	**Familiengottesdienst** Pfarrerin Fischer anschließend Ostereiersuche	
April			
Sonntag, 07.04.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl** Pfarrer Loerken	
Sonntag, 14.04.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikantin Klement	
Sonntag, 21.04.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Pfarrerin Fischer & Konfirmand*Innen	
Donnerstag, 25.04.2024	11.30 Uhr	**KiTa-Gottesdienst** Pfarrerin Fischer	
Sonntag, 28.04.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Richmann	
Mai			
Freitag, 03.05.2024	18.00 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation** Pfarrerin Fischer	
Sonntag, 04.05.2024	10.00 Uhr	**Konfirmation** Pfarrerin Fischer	
Donnerstag, 09.05.2024	10.00 Uhr	**Regionaler Gottesdienst in Leichlingen** Pfarrer Görn	
Samstag, 11.05.2024	18.00 Uhr	**Wohnzimmergottesdienst** Pfarrerin Fischer „Familienbande“	
Sonntag, 12.05.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Lektorin Fliß	

	Sonntag, 19.05.2024 *Pfingstsonntag*	10.00 Uhr	**Tauffest** Pfarrerin Fischer
			„Du, ein Geschenk des Himmels!“
	Montag, 20.05.2024	11.00 Uhr	**Regionaler Weggottesdienst** Schulhof der Grundschule Dierath (Dierath 13, 51399 Burscheid)
	Donnerstag, 23.05.2024	11.30 Uhr	**KiTa-Gottesdienst** Pfarrerin Fischer
	Sonntag, 26.05.2024	10.00 Uhr	**Gottesdienst** Prädikant Richmann

Die Bergischen Vier – im Kirchenkreis Leverkusen

bei mir sein – bei Dir sein – da sein

Wie kann ich ohne Worte beten? Wie kann ich wieder zu mir kommen, zur Ruhe kommen, mich neu ausrichten, Gottes Gegenwart ahnen?

Im (schweigenden) Gebet müssen und können wir nichts anderes tun als zu sagen: „Hier bin ich“. Unser Gegenüber ist Gott, der/die sich mit dem Namen „Ich bin da“ vorgestellt hat.

Im Schweigen oder in der Betrachtung eines biblischen Abschnitts kann ein Gespräch mit diesem Gegenüber entstehen.

An drei Abenden werden das kontemplative Gebet und die Schriftmeditation vorgestellt und angeleitet. Exerzitien sind geistliche Übungen, mit denen wir nach Gottes Gegenwart tasten und dabei selbst einüben, präsent/gegenwärtig zu sein.

Diese Übungen stammen aus der christlichen Tradition. Sie geschehen im Schweigen; ein Austausch im Anschluss ist möglich. Vorwissen oder -Erfahrungen sind nicht nötig, stören aber auch nicht. Zur Einstimmung dienen Elemente des meditativen Tanzes.

Donnerstag, 6., Donnerstag, 13. und Mittwoch, 26. Juni 2024,
jeweils 20.00 bis ca. 21.30 Uhr,
Ev. Kirche Burscheid,Hauptstraße 44.

Die Abende bauen aufeinander auf, sie sollten möglichst im Zusammenhang besucht werden.

Da wir uns in der Kirche treffen, sind Wollsocken und auch eine zusätzliche Strickjacke von Vorteil.

Anmeldung erbeten bis 4. Juni 2024

Information und Anmeldung:
Pfarrerin Katrin Friedel,
Tel.: 74 92 56
katrin.friedel@kirche-burscheid.de

Annette Woll-Enzenauer und Katrin Friedel